Flurschütz

www.morsbach.de

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 358 9. Februar 2019 • Nr. 2

scan » morsbach.de

Betreuungshaus
WAGNER AM KURPARK

Vollstationäre Pflege,
Kurzzeit- & Verhinderungspflege

Alzener Weg 11 • 51597 Morsbach • Tel. 02294 / 909650 • www.betreuungshaus.de

Wir ziehen alle an einem Strang - für die Zukunft der Leonardo da Vinci-Schule Morsbach

Am 23. Januar 2019 hatte der Pflegschaftsvorsitzende der Leonardo da Vinci-Schule Morsbach, Markus Rolland zu einer Gesprächsrunde in die Kulturstätte Morsbach eingeladen. Schulleiter Jürgen Greis, Bürgermeister Jörg Bukowski, der Vorsitzende des Schul- und Sozialausschusses Marko Roth, Vertreter der Parteien, der Elternpflegschaft und des Lehrerkollegiums tauschten sich über die Weiterentwicklung des Schulstandorts für die nächsten Jahre aus. Alle Beteiligten möchten gemeinsam für den Fortbestand der Schule in Morsbach enger zusammenarbeiten.

Wir ziehen alle an einem Strang - Mitglieder der Schulpflegschaft, der Schulleitung, der Parteien und des Lehrerkollegiums trafen sich zu einer Gesprächsrunde. Foto: T. Nauroth

Die Vertreter der Parteien und Elternpflegschaft stellten die guten Leistungen der Leonardo da Vinci-Schule nochmals heraus. Die Integration der Schule in der Gemeinde durch die Kooperation mit den ansässigen Unternehmen und Vereinen oder die intensive Arbeit des Lehrerkollegiums mit den Schülerinnen und Schülern wurde ganz besonders genannt. Durch das besondere Konzept und die Größe der Schule wird die individuelle Leistungsfähigkeit und -bereitschaft der Kinder in besonderer Weise berücksichtigt. Viele Eltern sind vom Ganztagskonzept, der Klassengröße von maximal 25 Kindern bis zur 10. Klasse, den Profilklassen in der Unterstufe, der guten Ausstattung der Klassen- und Fachräume sowie der Sozialarbeit überzeugt. Die Teilnehmer der Gesprächsrunde begrüßten die gestartete Kooperation mit der Gesamtschule Waldbröl und dem Hollenberg-Gymnasium Waldbröl. Schulleiter Jürgen Greis betonte in diesem Zusammenhang nochmals, dass Schülerinnen und Schüler mit einem Q-Vermerk nach Klasse 10 einen Platz in der Oberstufe an den Waldbröler Schulen sicher haben. Am Ende der Gesprächsrunde traten alle Beteiligten zusammen und zogen symbolisch gemeinsam an einem Strang - für die Zukunft der Leonardo da Vinci-Schule Morsbach!

Erfahrungen mit der Leonardo da Vinci-Schule

In loser Reihenfolge berichtete der Flurschütz über Erfahrungen von Eltern, deren Kinder die Morsbacher Leonardo da Vinci-Schule besuchen. In dieser Ausgabe wird eine ehemalige Schülerin einen Einblick auf ihre Schulzeit in der Leonardo da Vinci-Schule geben: „Wenn ich auf meine Zeit auf der damaligen Gemeinschaftsschule und heutigen Leonardo da Vinci-Schule zurückblicke, erinnere ich mich nicht nur an die schönen Ausflüge, sondern auch an den Zusammenhalt.

Zum Titelbild:
Das verschneite Bahnhofsgelände wird demnächst ein attraktiveres Aussehen erhalten. Foto: C. Buchen

Zusammen haben wir Ameland erkundet, Oberstdorf unsicher gemacht und im Phantasialand einfach Spaß gehabt. Die Neuzusammensetzung der Klassen hat uns entgegen unserer Erwartungen noch enger als Schüler zusammengeschweißt und wir wurden ein richtiges Team. Außerdem konnten wir unsere Kreativität entfalten und wurden bei der Erfüllung unserer Träume unterstützt. Ich kann mich noch gut daran erinnern, als ich meine erste längere Geschichte geschrieben habe und meine damalige Klassenlehrerin immer an mich geglaubt hat und mich unterstützt hat.

Abschließend würde ich sagen, dass mich meine Zeit auf der Schule nicht nur den Schulstoff hat lernen lassen, sondern auch, dass der Zusammenhalt stark macht und man immer an sich glauben sollte.“ **Luisa Quast**

Anmeldung zur Leonardo da Vinci-Schule Morsbach für das Schuljahr 2019/2020

Das Anmeldeverfahren für das kommende 5. Schuljahr der **Leonardo da Vinci-Schule** wird im **Schulzentrum Morsbach (Sekretariat), Hahner Str. 31**, in der Zeit von

Montag, 25.02.2019 bis einschl. **Mittwoch, 27.02.2019**
sowie von
Mittwoch, 06.03.2019 bis einschließlich **Freitag, 22.03.2019**
vormittags von **8.00 Uhr bis 12.00 Uhr**
und zusätzlich
Samstag, 09.03.2019, 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
durchgeführt.

Bitte nutzen Sie den vorgesehenen Zeitraum zur Anmeldung. Bei vorhandenen Kapazitäten kann jedoch auch danach noch angemeldet werden.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung Folgendes mit:

- eine Geburtsurkunde bzw. Familienstammbuch
- das aktuelle Halbjahreszeugnis
- alle vier Anmeldebögen (Original)
- ein Passbild (nur für Fahrschüler aus dem Raum Hermesdorf und Reichshof)
- für den Fall eines gemeinsamen Sorgerechts bei getrennt lebenden Elternteilen die Einverständniserklärung des nicht anmeldenden Elternteils
- auf jeden Fall etwas Zeit, da die Schulleitung mit jedem Elternteil ein Aufnahmegespräch führt.

Informationen zur Leonardo da Vinci-Schule Morsbach finden Sie unter *www.gm-morsbach.de*.

Um einer Verunsicherung entgegen zu treten, wird deutlich gemacht, dass alle Schülerinnen und Schüler, die in diesem Jahr auf der Leonardo da Vinci-Schule eingeschult werden, auch in dieser bis zu ihrem Schulabschluss (Klasse 10) beschult werden. Die Weiterführung der Leonardo da Vinci-Schule wird als Sekundarschule erfolgen, was aber auf die in diesem Jahr einzuschulenden Kinder keinen Einfluss hat. Fragen richten Sie bitte an Frau Hammer (Schulverwaltung, Tel.: 02294/699-200) oder an Herrn Greis (Schulleitung, Tel.: 02294/9939710).

Aktuelle Situation der Jugendherberge Morsbach

Nachdem das Deutsche Jugendherbergswerk im Rheinland Ende letzten Jahres bekannt gegeben hatte, dass die Morsbacher Jugendherberge geschlossen wird, wurden auch seitens der Gemeinde Morsbach intensive Gespräche mit dem Jugendherbergswerk geführt. So wurde Bürgermeister Jörg Bukowski versichert, dass auch bei der zukünftigen strategischen Ausrichtung und Untersuchung des „Bergischen Landes“, die Gemeinde Morsbach weiterhin mit berücksichtigt wird. So werde es keine Aktivitäten zur sofortigen Vermarktung des Gebäudes geben, teilte Oli-

ver Mirring, Geschäftsführer des Landesverbands Rheinland, im persönlichen Gespräch mit Bürgermeister Bukowski mit. Eine zukünftige enge Abstimmung zwischen Jugendherbergswerk und Gemeinde wurde zugesagt. Foto: C. Buchen

Gemeinde Morsbach fördert auch in 2019 die Ansiedlung junger Familien und die Vermeidung von Leerständen bei älteren Immobilien

Das Förderprogramm der Gemeinde Morsbach zur Ansiedlung von jungen Familien und zur Vermeidung von Leerständen älterer Immobilien wird auch im Jahr 2019 fortgesetzt. Neben der Ausweisung von Neubaugebieten soll die vorhandene Bebauung im Gemeindegebiet erhalten werden. Die Gemeinde unterstützt junge Familien aktiv bei der Nachnutzung von älteren Bausubstanzen. „Wir bringen „junges Leben" in die Dörfer und reduzieren darüber hinaus den Flächenverbrauch in unserer Gemeinde", sagt Bürgermeister Jörg Bukowski. Nachdem bereits in den letzten beiden Jahren zahlreiche junge Familien beim Erwerb von leerstehenden Immobilien durch das Förderprogramm finanziell unterstützt werden konnten, wurde im Rahmen der Haushaltsberatungen beschlossen, das Programm auch im Jahr 2019 fortzuführen. Es besteht somit weiterhin die Möglichkeit, Anträge auf Förderung von Immobilienerwerb zur Eigennutzung bei der Gemeinde Morsbach einzureichen. Gefördert wird der Erwerb von Ein- und Zweifamilienhäusern, die vor 1960 gebaut wurden und bei denen ein entsprechender Leerstand nachgewiesen werden kann. Antragsteller, die unter Berücksichtigung der Voraussetzungen ein Ein- oder Zweifamilienhaus in der Gemeinde Morsbach erwerben, können einen Zuschuss von 5.000 Euro zuzüglich 2.500 Euro je Kind, insgesamt maximal 10.000 Euro erhalten. Bei Fragen zum Förderprogramm und zur Antragstellung steht Ihnen Benjamin Schneider, Tel.: 02294/699-269 während der Öffnungszeiten des Rathauses zur Verfügung.

Museumsbesuch der Klasse 7 b zur Ausstellung: Gabriele Münter: „Malen ohne Umschweife"

„Am 12.12.2018 waren wir mit unserer Klasse auf einer Museumstour im Museum Ludwig in Köln. Bei einer Führung und einem Workshop haben wir viel über die Künstlerin Gabriele Münter gelernt. Am Anfang haben wir uns mit unserer Museumsführerin im Eingangsbereich getroffen und sind zusammen in die Ausstellung gegangen. Wir haben uns über die Kunstwerke von Gabriele Münter unterhalten und überlegt, was sie mit den Farben ausdrücken wollte. Gabriele Münter hat viele Portraits mit kräftigen bunten Farben gemalt. Die Farben sollten Stimmungen und Gefühle der gezeichneten Personen ausdrücken. Wir haben erfahren, dass Gabriele Münter nicht wie alle anderen gemalt hat, z.B. nicht ►

so detailliert. Sie hat auch Bilder in Bildern gemalt, z.B. hat sie Bilder, die ihr ihre Nichte geschenkt hat, in ein Bild gezeichnet. Auch Landschaften hat sie meist sehr farbig dargestellt. Manchmal hat sie ganz andere Farben verwendet. So konnte bei ihr eine Wiese auch blau aussehen. Wir haben auch Fotos von Gabriele Münter gesehen. Sie hat untypische Bilder fotografiert, z.B. ist auf einem Foto absichtlich ihr Schatten zu sehen. Beim Fotografieren hat sie sich den Fotoapparat oft vor den Bauch gehalten und dadurch Bilder mit einer besonderen Perspektive gemacht.

Im Anschluss an die Führung haben wir in einem Workshop ähnliche Bilder wie die Künstlerin gemalt. Dafür sollten wir zuerst eine Skizze im Museum zeichnen, die wir anschließend für unser „Gabriele Münter"-Bild als Vorlage verwendet haben. Nun konnten wir unserer Kreativität freien Lauf lassen. Am Nachmittag sind wir nach den tollen Eindrücken und einem kurzen Besuch der Innenstadt glücklich wieder nach Hause gefahren. Unsere Kunstwerke können wir nun im Klassenraum bestaunen." Foto: privat

Nele, Clara, Junia - Klasse 7 b

Der MGV „Concordia" Morsbach besucht einen großen Gesangwettstreit

Auch im bevorstehenden Sängerjahr will sich der MGV „Concordia" Morsbach großen gesanglichen Herausforderungen stellen. So steht für den Chor im Oktober die Teilnahme an einem großen Gesangwettstreit im hessischen Bernbach auf dem Programm. Diese Wettstreitteilnahme soll mit einer zweitägigen Fahrt nach Frankfurt verbunden werden. Das leistungsbezogene Singen, so wie es von Chorleiter Hubertus Schönauer ständig gefordert wird, setzt natürlich auch einen regen Probenbesuch voraus, der vom Vorstand auch stets angemahnt wird. Sängernachwuchssorgen plagen auch den MGV „Concordia" Morsbach. Umso erfreulicher konnte Vorsitzender Heinz Stockhausen auf der Jahreshauptversammlung im Vereinslokal „Nr. 9" vom Zugang von vier neuen Sängern berichten, die schon vorher in anderen Chören gesungen haben, und jetzt die Chorqualität wesentlich verbessern. Heinz Stockhausen steht auch weiterhin der „Concordia" als Vorsitzender vor. Er hatte zu Beginn Chorleiter Hubertus Schönauer für die gute Zusammenarbeit gedankt. Josef Ley bleibt Kassierer. Ihm wurde zuvor von Werner Gross eine ordentliche Kassenführung bestätigt. Die Versammlung wählte Peter Ozolins zum ersten Geschäftsführer, der Hansel Busch in diesem Amt ablöst. Michael Diederich übernahm von Peter Ozolins das Amt des zweiten Geschäftsführers. Die vielen Aktivitäten des zurückliegenden Jahres zeigte Hansel Busch in seinem Jahresbericht auf. Zum weiteren Programm soll auch wieder die Veranstaltung eines Konzerts gehören. Ebenso ist der Chor bemüht eine anspruchsvolle gesellige Veranstaltung ins Programm aufzunehmen. Hierfür sollen die Sänger entsprechende Vorschläge erarbeiten. Einige Sänger bekamen für regelmäßigen Probenbesuch ein Geschenk. Ehrenvorsitzender Walter Moll singt nun schon siebzig Jahre aktiv in der „Concordia". Hans Kurt Schneider ist 50 Jahre aktiv dabei, Rainer Steig und Achim Birkhölzer singen 40 Jahre und Christof Birkhölzer 25 Jahre im Chor. Diese Sängerjubilare werden bei der zentralen Sängerehrung des Chorverbandes Oberberg im März in Bielstein ausgezeichnet. Bei dieser Veranstaltung wird auch der MGV „Concordia" Morsbach mit einigen gesanglichen Vorträgen auftreten. Mit einem gemeinsamen Abendessen klang die harmonisch verlaufene Versammlung aus.

Herzlichen Glückwunsch!

Ende des vergangenen Jahres haben wieder einige Feuerwehrkameraden Führungslehrgänge beim Institut der Feuerwehr in Münster erfolgreich abgeschlossen. Lutz Kurtseifer und Johannes Oster haben den zweiwöchigen Lehrgang zum Gruppenführer absolviert. Damit sind sie befähigt, die Einsatzverantwortung für eine Löschgruppe (neun Feuerwehrleute) zu übernehmen. Lutz Kurtseifer (Foto oben) ist seit seinem 18. Geburtstag Mitglied der aktiven Wehr. Im vergangenen Jahr erhielt der Morsbacher das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber des Landes Nordrhein-Westfalen für 25 Jahre Feuerwehrdienst. Der Unterbrandmeister ist verheiratet und hat eine Tochter. Er ist beschäftigt bei der Firma ZEG in Morsbach.

Johannes Oster (Foto rechts) ist ebenfalls Unterbrandmeister. In der Einheit Holpe war er bereits Mitglied der Jugendfeuerwehr, bevor der heute 25-jährige in die Einsatzabteilung wechselte. Johannes Oster arbeitet für die Firma „one bath" in Gummersbach.

Der Brandinspektor Thomas Harscheidt (Foto unten) hat den einwöchigen Lehrgang „Verbandsführer" beim Institut der Feuerwehr in Münster erfolgreich bestanden. Die hierdurch erworbene Qualifikation befähigt ihn, Züge bzw. Verbände als Abschnittsleiter oder Einsatzleiter mit der Unterstützung einer Führungseinheit (Staffel bzw. Gruppe) zu führen, oder die Funktion eines Führungsassistenten innerhalb einer Führungseinheit wahrzunehmen. Thomas Harscheidt ist stellvertretender Löschzugführer der Einheit Morsbach und bei der Firma Montaplast beschäftigt.

An dieser Stelle sei auch noch einmal den Arbeitgebern für ihre Bereitschaft gedankt, Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr für Fortbildungen und Einsätze freizustellen. Fotos: privat

Falls auch Sie Interesse an einer Tätigkeit in der Feuerwehr haben informieren Sie sich bei:

Martin Hombach
Tel. 0 179 / 53 97 532
Einheit Morsbach

Dirk Wittershagen
Tel. 0 157 / 53 97 52 68
Einheit Lichtenberg

Frank Zielenbach
Tel. 0 170 / 73 55 794
Einheit Wendershagen

Christian Stangier
Tel. 0 151 / 59 88 31 10
Einheit Holpe

MGV „Hoffnung Lichtenberg" stellt die Weichen Richtung Zukunft

Es wurde still im Festsaal des Lichtenberger Hofs, als Manuel Puhl pünktlich um 19.00 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung eröffnete. Er begrüßte alle Anwesenden sehr herzlich und stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Nach der

Totenehrung, in welcher den Verstorbenen des vergangenen Jahres gedacht wurde verlas der 2. Beisitzer Robin Kappenstein das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 20.01.2018. Anschließend war es die Aufgabe des 1. Geschäftsführers Patrick Gilles den Jahresbericht vorzutragen. Er ließ in seinem unterhaltsamen Rückblick viele Höhepunkte des abgelaufenen Jahres Revue passieren, nicht zuletzt die Erste Oberbergische Grillmeisterschaft im vergangenen Sommer wurde besonders hervorgehoben. Aber auch viele Auftritte bei befreundeten Chören wie insbesondere die Teilnahme am nationalen Chorwettbewerb der Eintracht in Morsbach oder das Erntedankfest in Lichtenberg wurden erwähnt, bei denen der Applaus der Zuhörer immer zu neuen Höhen verhalf. Der von Kassierer Markus Schlechtingen sorgfältig und gewissenhaft vorgetragene Kassenbericht konnte auch in diesem Jahr ein positives Finanzergebnis für 2018 vermelden. Die Kassenprüfer schlugen danach vor, dem Kassierer und dem gesamten Vorstand Entlastung zu erteilen, welchem die Versammlung einstimmig folgte.

Im Anschluss wurde Michael Ley für 25 Jahre aktives Singen geehrt und empfing unter Applaus eine entsprechende Urkunde. Weiterhin wurde ihm zudem für seine 20-jährige Vorstandsarbeit gedankt. Eine vorgeschlagene Satzungsänderung zur Verkleinerung des Vorstands und zukunftsweisenden Neuausrichtung des Vereins, die bereits in der Vergangenheit oft Thema war, wurde von der Versammlung beschlossen. In Zukunft soll der Vorstand aus einem Leitungskreis von fünf Personen bestehen, die für die strategischen Aufgaben des Vereins Sorge tragen. Es schlossen sich entsprechende Neuwahlen des Vorstandes an, hierbei wurden Manuel Puhl, Andreas Zimmermann, Patrick Gilles, Markus Schlechtingen und Robin Kappenstein als neue Organe des Leitungsteams einstimmig gewählt. Zudem wurden für die kommenden Veranstaltungen wie die nächste Oberbergische Grillmeisterschaft am **29. Juni 2019**, das 115-jährige Jubiläum am **12. Oktober 2019** sowie der Vereinsentwicklung, Arbeitskreise gebildet. Durch die Bildung dieser Organisationsteams wird zukünftig gewährleistet, dass jedes Vereinsmitglied sich entsprechend seiner Interessen und Vorlieben einbringen sowie bei der Gestaltung von Festen und Veranstaltungen tatkräftig mitwirken kann, was aus Sicht des Vorstands die Qualität sowie Begeisterung perspektivisch auf ein noch höheres Level heben soll. Manuel Puhl dankte seinen Vorstandskollegen für die im abgelaufenen Jahr geleistete Arbeit und den Sängern für das ihm und dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen und gab einen Ausblick auf die Herausforderungen des kommenden Jahres. Um diese selbst gesteckten Ziele positiv abschließen zu können ist wieder eine geschlossene Kraftanstrengung des Vereins und eine sorgfältige Probenarbeit notwendig. Als letzter Punkt berichtet das eingesetzte Organisationskomitee über den geplanten zweitägigen Vereinsausflug „ins Blaue“ im Jahr 2019. Die Versammlung wurde vom 1. Vorsitzenden Manuel Puhl gegen 21.30 Uhr mit dem Satzungszitat „Sind wir von der Arbeit müde, bleibt noch Kraft zu einem Liede“ geschlossen. Foto: privat / **Robin Kappenstein, Leitungsteam**

Mariechen, Tänze und „geiler Prellbock“

Mit dem traditionellen „Bunten Abend“ startete der MGV Eintracht Morsbach ins neue Jahr. Nachdem die Sänger mit einem Liedvortrag den Abend eröffnet hatten, begrüßte der 1. Vorsitzende Daniel Schneider die Gäste. Zu Beginn der kurzweiligen Veranstaltung hatte er die ehrenvolle Aufgabe, langjährige aktive Chormitglieder des Chores zu ehren. Für 25 Jahre aktives Singen

Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate
Hausgeräte Kundendienst
Theo Becher
Inhaber Jörg Becher
Miele
AUTORISIERTER FACHHANDELS-KUNDENDIENST
Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776
www.hausgeraete-becher.de

Torsten Mähnert, für 65 Jahre die drei „Siefer Jongen“, Friedrich Greb, Hans Schneider, Walter Zimmermann und für 50 Jahre Vorstandsarbeit den Ehrenvorsitzenden des Vereins, Manfred Hammer.

Torsten Mähnert, Friederich Greb, Hans Schneider, Manfred Hammer, Walter Zimmermann, 1. Vors. Daniel Schneider (v.l.). Foto: privat

Nun übernahm Conférencier Frank Rinscheid das Mikrophon. Mit humorvollen und witzigen Sprüchen führte er gekonnt durch das karnevalistische Programm, welches mit den hervorragenden Tänzen der Kindergarde begann. Schon mit den ersten Tanzschritten hatten die kleinsten der KG Morsbach die Herzen des Publikums erobert. Nun folgte der erste Angriff auf die Lachmuskeln des Publikums, der Zwergenauftritt, ein Gemeinschaftsauftritt von Eintracht und Cantabile Morsbach. Aus einem Vorhang schauten nur die Köpfe und die Arme, die aber als Beine mit Schuhen an den Händen dienten, von drei Sängern hervor. Sie wirkten wie geschrumpfte Eintrachtsänger. Hinter dem Vorhang befanden sich drei Sängerinnen des Frauenchors Cantabile, von denen nur die Arme durch den Vorhang ragten. Unkontrolliert bewegten die Akteure Arme und „Beine“ zu flotten Stimmungsliedern, so dass Kappen und Toupets ihren Halt verloren. Was wäre der „Bunte Abend“ ohne Miniwolpertinger und Wolpertinger. Beide Formationen feierten die Premiere ihrer neuen Tänze „Pyjama Party Dance“ und „Revolution of Dance“. Das Publikum bedankte sich bei beiden Formationen mit einem tosenden Applaus. „Kauert“, alias Karl-Josef Reifenrath, der sein niedliches Haustier - ein Krokodil - Namens Daphne suchte, hatte schon auf dem Weg zur Bühne die Lacher auf seiner Seite. Er berichtete über sein nicht immer gut verlaufendes Eheleben und hatte nur eine Bitte, dass irgendwann mal auf seinem Grabstein die Aufschrift „Hier ruht Karl-Josef - jetzt in Frieden“ stehen solle. Außer seiner sehr sportlichen Betätigung, dem Puzzeln, nimmt er noch an einem Tanzkurs teil. Hier lernt er den Funkemariechentanz. Nach einem Striptease, stand er strahlend in einem blau-weißen Funke- ►

mariechen Kostüm auf der Bühne. Acht Frauen von den älteren Sängern, die als Überraschungsauftritt angekündigt wurden, zogen bekleidet mit Nachthemden in einer Polonaise auf die Bühne. In einer Reihe sitzend, wurde unter den Befehlen einer Krankenschwester, der Ablauf des abendliche Toilettengangs vorgeführt. Hierfür ernteten sie vom Publikum einen großen Applaus. Wie in den vergangen Jahren, war der Auftritt der „Sängerjugend" ein Höhepunkt des Abends. Mit „Flurschütz TV" hielten sie mit Videovorführungen und Gesang Rückschau auf ein einsatzreiches Jahr 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach, die fast ohne Pause im ständigen Einsatz war. Auch für den alten Bahnhof präsentierten sie einzigartige Verwendungszwecke. So dachte man an einen Fitnesstreff oder an eine Mautstelle für die geplante Umgehungsstraße. Am besten kam allerdings die Idee der Eröffnung eines Glückshauses unter dem Namen „Geiler Prellbock" beim Publikum an. Rockige Lieder von der Band „Bel Kantholz" durften natürlich nicht fehlen. Mit ihrem Spitzenauftritt brachten sie den Saal auf den Siedepunkt. Bevor „Erwin" Kevin Schneider, der den Abend musikalisch gestaltete, zum Tanz aufspielte, hielt die KG Morsbach mit ihren Garden und dem ersten Prinzenpaar der „Republik", Prinz Michael I. mit seiner Prinzessin Verena I., Einzug. Wer bis dahin glaubte, die Vorträge des Abends seien nicht zu toppen, hatte sich getäuscht. Die Funkengarde der KG Morsbach setzte mit den dargebotenen Tänzen noch einen drauf - einfach Spitze. Einen besseren Abschluss hätte es für den gelungen Abend nicht geben können.

„Weltklassik am Klavier!" in Morsbach Nächstes Konzert mit YU MI LEE am 02.03.2019

Am Samstag, dem **02.03.2019** steht ab 17.00 Uhr in der Morsbacher Kulturstätte, Hahner Straße 31 bis 33, das nächste Konzert von „Weltklassik am Klavier" unter dem Thema „Weltklassik am Klavier – Chopin und andere Tastenzauberer!" mit der Pianistin Yu Mi Lee an. Auf dem Programm stehen Werke von Haydn, Rachmaninow, Debussy und Chopin.

YU MI LEE

„Die Sprache „Musik" ist der Spiegel der Seele und meine Interpretationen leben von der tiefen Seelenverwandtschaft zu den einzelnen Werken", so beschrieb Yu Mi Lee in einem Interview ihr eigenes Spiel. Da wundert es nicht, dass Presse und Publikum sich einig sind: Lees Spiel berührt zutiefst!". Yu Mi Lee schloss an der renommierten Hochschule für Musik in Hannover ihr Konzertexamen ab und gewann schon während der Studienzeit viele Preise und Auszeichnungen. Lee konzertiert inzwischen weltweit als Solistin und mit Orchester. Im Jahr 2015 wurde sie in die USA eingeladen, um dort bei der 125. Jubiläumszeremonie der amerikanischen Nationalflagge vor dem Upper House Ohio ein Gastspiel zu geben. Außerdem trat sie in Rumänien bei dem Jubiläumskonzert anlässlich der 25 Jahre währenden Beziehungen zwischen Korea und Rumänien auf.

„Weltklassik am Klavier - Chopin und andere Tastenzauberer!"
Haydns letztes Klavierstück gilt gleichzeitig als sein berühmtestes Einzelwerk für dieses Instrument. Zwei Themen in Moll und Dur werden abwechselnd variiert. Das Moll-Thema ist voller emotionaler Tiefe. Auch die Form ist sehr anspruchsvoll! Die Morceaux de fantaisie op. 3 von Rachmaninow sind eine Sammlung von fünf Klavierstücken, die seinen persönlichen Stil in Tonsprache und dem originellen Klaviersatz deutlich erkennen lassen: eine charakteristisch-melancholische Klangsprache mit dramatischen Akzenten, dynamischen Steigerungen und einem geschickten Umgang mit den technischen Möglichkeiten des Klaviers. Die Ballade Nr. 4 op. 52 ist die letzte der vier Balladen Frédéric Chopins. Dieses Werk gehört zu seiner späten Schaffensperiode, die sich durch weiterentwickelte Klangmittel und eine hohe musikalische Komplexität auszeichnet.

Kulturstiftung Oberberg der Kreissparkasse Köln

Reservierungen für das Konzert am **02.03.2019** können über die Webseite *www.weltklassik.de* erfolgen. Karten sind darüber hinaus auch an der Abendkasse erhältlich.

Weitere Informationen rund um die Konzertreihe „Weltklassik am Klavier" finden Sie unter *www.weltklassik.de* und unter *www.morsbach.de* Foto: Sang Jin Jung

„bewegende" Kunst von Rainer Seifert in der Rathausgalerie

Mit bildender Kunst ist der gebürtige Leverkusener Künstler Rainer Seifert, der sein Atelier in der Bielsteiner Mühle betreibt, bereits seit seiner Schulzeit immer wieder in Kontakt gekommen. Zu Zeiten seiner Ausbildung war er u.a. eingesetzt im Museum Schloss Morsbroich, wo er an der Vorbereitung einer Emil Schumacher Ausstellung teilnehmen konnte. Zu dieser Zeit fing Rainer Seifert dann selbst an mit dem Sammeln von informeller Kunst. 2014 kam Rainer Seifert dann intensiv mit dem Thema Malerei in Kontakt und befasst sich seitdem permanent autodidaktisch mit der Malerei. Seifert arbeitet vorrangig mit Papier und Pappen. Des Weiteren verwendet er auch MDF Platten mit 5 mm Dicke als Malgründe. Als Arbeitswerkzeug verwendet Seifert vorwiegend sog. Japanspachteln sowie Gummi Lippen, die ihm eine recht dynamische Arbeitsweise ermöglichen. Ende 2014 ermunterte Manfred Hügelow, langjähriger Lithograf des informellen Künstlers KO Götz, bei einem Atelierbesuch in Offenbach Seifert, seine Malerei weiter zu verfolgen. Ab 2016 folgten dann erste Ausstellungen. Zur Eröffnung dieser spannenden Ausstellung am Donnerstag, dem **14.02.2019** von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr sind alle Kunstinteressierten und solche, die es werden wollen, herzlich in die Morsbacher Rathausgalerie eingeladen. Die Ausstellung ist vom **11.02. bis 25.04.2019** zu sehen. Foto: privat

Jahreshauptversammlung Kirchenchor St. Cäcilia Holpe

Die Jahreshauptversammlung des Kirchenchores „St. Cäcilia 1882" Holpe findet am Mittwoch, **20.02.2019** um 19.45 Uhr im Gesellenhaus in Holpe statt. Alle aktiven und inaktiven Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Johanniter bieten Ausbildung zum Hospizhelfer an

Noch Plätze frei

Der Ambulante Hospizdienst der Johanniter in Waldbröl bietet ab **07.02.2019** einen Befähigungskurs für Ehrenamtliche an. Sie sind da, wenn das letzte Stück des Lebens zu gehen ist: Die ehrenamtlichen Hospizdienst-Mitarbeitenden der Johanniter begleiten sterbende Menschen und deren Angehörige, sie sind da, hören zu und geben Beistand. Für diese wichtige Aufgabe bilden die Johanniter wieder Interessierte aus. In dem aktuellen Kurs gibt es noch freie Plätze. Eine Anmeldung ist auch jetzt noch möglich.
Der Kurs wird von 7. Februar bis Mitte Juli 2019 durchgeführt und

findet an insgesamt 20 Terminen statt. Immer donnerstags zwischen 18.00 und 21.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Wiedenhof in Waldbröl. Zusätzlich gibt es Termine freitagabends und an Samstagen von 9.00 bis 15.00 Uhr. Interessierte melden sich gerne beim Ambulanten Hospizdienst der Johanniter unter Tel. 02291 9265-387 oder *hospizdienst.rhein-oberberg@johanniter.de.*

Bei dem insgesamt 100-stündigen Befähigungskurs setzen sich die Teilnehmenden mit dem eigenen Sterben auseinander, ebenso mit Ritualen, Kommunikation, Nähe und Distanz sowie der Patientenverfügung. Die Mitarbeitenden des Johanniter-Hospizdienstes der evangelischen Hilfsorganisation begleiten Menschen an deren Lebensende unabhängig von Konfession, Nationalität und Religion - und diese Kriterien spielen auch bei der Auswahl der Ehrenamtlichen keine Rolle. Zudem sind sowohl die Ausbildung als auch die Sterbebegleitung für die Betroffenen kostenfrei, da dieser Dienst auch dank Spenden und Fördermitgliederbeiträgen finanziert wird.

Jubiläum: 20 Jahre Naturheilpraxis Solbach

Fragt man in Morsbach nach der Naturheilpraxis Solbach, so kann fast jeder Auskunft dazu geben. Die alternativmedizinische Heilpraktikerpraxis im Ortsteil Wendershagen ist nicht nur bei Einheimischen eine bevorzugte Anlaufstelle bei jedweder Art von Beschwerden, sondern auch weit über die Grenzen der Republik Morsbach hinaus bekannt. Am 1. Februar 1999 wurde die Praxis von Maria Solbach gegründet und hat sich mittlerweile zu einer der größten Heilpraktikerpraxen im Oberbergischen Kreis entwickelt.

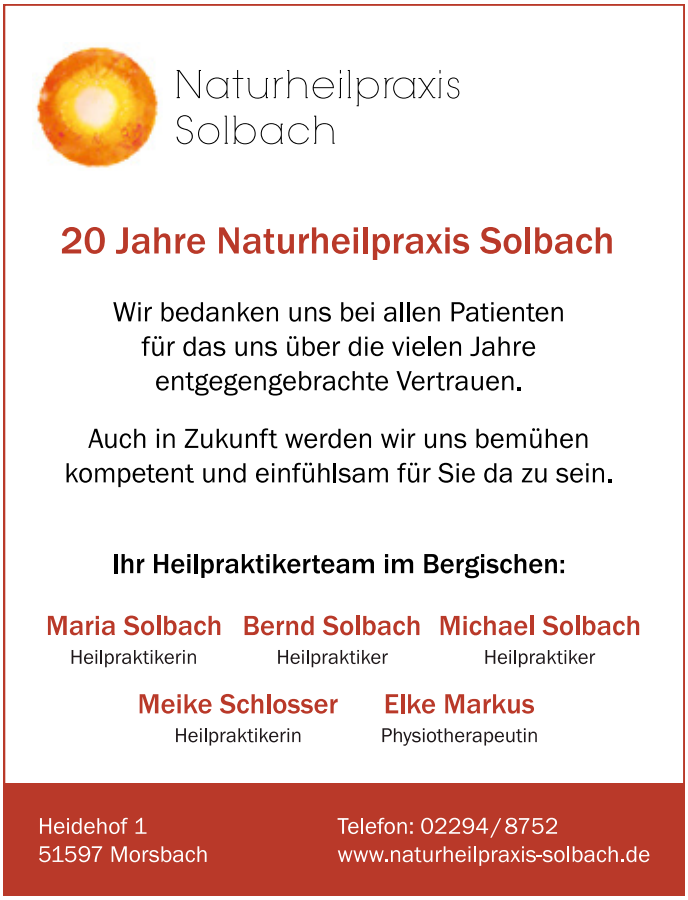
Damals, als Maria noch als Bäuerin auf dem Heidehof tätig war, hätte sie sich diese enorme Entwicklung nicht vorstellen können. Durch eine schwere Erkrankung hatte die Mutter von vier Kindern bereits positive Erfahrungen mit naturheilkundlichen Behandlungen gemacht. So entschloss sie sich, aus einer tiefen Überzeugung heraus, Heilpraktikerin zu werden und bestand ihre Prüfung 1998.

Den Start ins Berufsleben konnte sie sich nur in eigenen Räumlichkeiten auf ihrem Hof vorstellen. So fing sie im Februar 1999 mit einem Behandlungsraum und einem Wartezimmer an. Schnell sprach sich ihre gute Arbeit herum und die Patientenzahl wuchs stetig an.

Ein paar Jahre später kam Sohn Michael mit in die Praxis und war nach 6 Jahren Ausbildung der erste osteopathisch arbeitende Heilpraktiker in der Gemeinde Morsbach. Die Osteopathie für Kinder und Erwachsene stellt mittlerweile einen der größten Bereiche in der Naturheilpraxis Solbach dar.

2010 stieg Sohn Bernd mit der Spezialisierung auf ganzheitliche Blutanalysen sowie der SANGUINUM Stoffwechselkur in die Praxis ein. Auch die Therapieform Familienstellen hat mittlerweile einen festen Platz in der Praxis.

Aus Platzmangel wurde ein größerer Anbau notwendig, der durch den heutigen Praxisinhaber Bernd Solbach 2016 fertiggestellt wurde. Aktuell stehen nun vier Behandlungsräume zur Verfügung, von denen zwei auch als Vortrags- und Seminarraum genutzt werden.



Seit Anfang 2019 ist mit Meike Schlosser eine neue Heilpraktikerin in der Praxis, die das Team nun mit klassischer Homöopathie und Ayurveda ergänzt.

Zurückblickend auf die letzten 20 Jahre sagt Maria Solbach: „Ich bin aus tiefstem Herzen dankbar, dass ich so vielen Menschen beistehen durfte. Ich finde es toll, was die ganze Familie hier zusammen erschaffen hat und bin gespannt auf die Entwicklung der nächsten Jahre.“ Foto: privat

Veranstaltungskalender 2019

Februar 2019

Samstag, 09.02.2019, 14.11 Uhr, Einlass: 13:00 Uhr
Mueschbech danzt! im Festzelt „In den Wisserauen"
Veranst.: Karnevalsgesellschaft Morsbach e.V., Tel. 02294/7122

Sonntag, 10.02.2019, 10.00 Uhr
Winterwanderung über die Höhen von Ortseifen und Lichtenberg, ca. 3 Stunden mit Marlies Roth und Werner Schuh, Start: am Kurpark Morsbach
Veranst.: Heimatverein Morsbach, Tel. 02294/991 280

Samstag, 16.02.2019, 15.00-17.00 Uhr
Tanztag für Kinder von 4-11 Jahren, i. d. Turnhalle B im Schul- u. Sportzentrum
Veranst.: Familienwerkstatt Morsbach, Tel. 02294/706 98 99

Sonntag, 17.02.2019, 16.00 Uhr
Jahreskonzert der Musikschule Morsbach e.V. in der Kulturstätte Morsbach
Veranst.: Musikschule Morsbach e.V., Tel. 02294/9230

Donnerstag 28.02. u. Freitag 01.03.2019 jeweils 14.49 Uhr
Damensitzung an und nach Weiberfastnacht im Bürgerhaus Ellingen
Veranst.: Damenelferrat Wendershagen, Tel. 02294/1696

Donnerstag, 28.02.2019, 19.00 Uhr
Tanz an Weiberfastnacht, im Festzelt „In den Wisserauen"
Veranst.: Karnevalsgesellschaft Morsbach e.V., Tel. 02294/7122

März 2019

Freitag, 01.03.2019 15.00/17.00 Uhr
Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen, 15.00 Uhr i. d. Kath.Kirche Holpe u. im Ev. Gemeindezentrum Flurstr. 12, 17.00 Uhr im Kath. Pfarrheim Lichtenberg
Veranst.: Ev. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/1884

Samstag, 02.03.2019, 16.11 Uhr
Große Abendsitzung im Festzelt „In den Wisserauen"
Veranst.: Karnevalsgesellschaft Morsbach e.V., Tel. 02294/7122

Samstag, 02.03.2019, 17.00 Uhr
Weltklassik am Klavier - Chopin, Debussy, Rachmaninow u. a. Tastenzauberer Pianistin: Yu Mi Lee, in der Kulturstätte Morsbach
Veranst.: www.weltklassik.de, Tel. 0211/936 50 90

Sonntag, 03.03.2019, 10.00 Uhr
Karnevalsmesse in der Pfarrkirche St. Gertrud Morsbach
Veranst.: Pfarrgemeinde St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/238

Sonntag, 03.03.2019, 11.11 Uhr
Rathausstürmung, Milly-la-Forêt Platz in Morsbach
Veranst.: Karnevalsgesellschaft Morsbach e.V., Tel. 02294/7122

Montag, 04.03.2019, 13.11 Uhr
Traditioneller Rosenmontagszug, anschl. Rosenmontagsball im Festzelt
Veranst.: Karnevalsgesellschaft Morsbach e.V., Tel. 02294/7122

Jahreshauptversammlung 2019 des Fördervereins der Gemeinschaftsschule

Der Förderverein der Gemeinschaftsschule Morsbach e.V. lädt alle Vereinsmitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung 2019 am Mittwoch, dem **06.03.2019**, um 19.00 Uhr in die Mensa der Leonardo da Vinci-Schule Morsbach ein. Für die Jahreshauptversammlung ist folgende Tagesordnung vorgesehen: 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Vorgabe der Tagesordnung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Geschäfts- und Kassenbericht 2018, 3. Bericht der Kassenprüfer der Jahresrechnung 2018, 4. Entlastung des Vorstandes, 5. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2018 und Vorschau auf das Jahr 2019, 6. Neuwahl des 1. Vorsitzenden und Schriftführers, 7. Neuwahl eines Kassenprüfers, 8. Überprüfung von Zuschuss bei nicht BuT- Berechtigten, 9. Satzungsänderung für Namen des Fördervereins, 10. Anschaffung neuer Bänke auf dem Schulhof, 11. Verschiedenes (hier würde sich der Vorstand über Vorschläge der Mitglieder freuen). Von der Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2018 wird abgesehen. Es ist auf der Internetseite des Fördervereins einsehbar.
Jörg-Olaf Bernatzki, 1. Vorsitzender

Jahreshauptversammlung Frauenchor Cantabile Morsbach

Die Jahreshauptversammlung des Frauenchor Cantabile Morsbach e.V. findet am Samstag, dem **02.02.2019**, 18.00 Uhr in Morsbach, Gaststätte „An der Seelhardt" statt. Alle aktiven und fördernden Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen. Schriftliche Anträge bitte an die Vorsitzende Astrid Kästner-Becker richten.

Großes Jahreskonzert der Musikschule Morsbach e.V.

Am Sonntag, **17. Februar 2019** lädt die Musikschule Morsbach e.V. zu ihrem großen Jahreskonzert um 16.00 Uhr in die Kulturstätte Morsbach ein. Hier kann man die ganze Bandbreite der Musikschularbeit erleben: Blockflötenensembles, Chöre, Holz- und Blechblasinstrumente, Klavier, Gesang, Percussionensemble und und und.... Zu Beginn stellen sich die Kinder des Modellprojektes „Musikalische Früherziehung für alle" vor. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Morsbach bietet die Musikschule Morsbach hier kostenfrei in allen Morsbacher Kindergärten Musikalische Früherziehung für alle Vorschulkinder an. Die Partner-Musikvereine der Musikschule Morsbach führen vor dem Konzert sowie in der Pause eine Instrumentenvorstellung durch und sorgen für das leibliche Wohl der Konzertbesucher. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Es wird um Spenden zur Unterstützung der Musikschularbeit gebeten. Die musizierenden Schülerinnen und Schüler freuen sich auf viele Zuhörer aus allen Generationen. Wer Interesse hat, ein Instrument an der Musikschule zu erlernen, ist ebenfalls herzlich zu dem Konzert eingeladen. Schließlich findet in der Musikschule jeder die passende musikalische Förderung, egal ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsener.

Unterstützung für die wertvolle Musikschularbeit bietet die Stiftung Musikschule. Uwe Klein (Vorsitzender der Musikschule Morsbach) steht Ihnen für Fragen gerne unter Tel.: 02294/9230 zur Verfügung. Falls Sie die Projekte unterstützen möchten, freut sich die Stiftung Musikschule über Ihre Spende unter DE79 3846 2135 1514 2280 15/ Volksbank Oberberg eG, ebenso die Musikschule unter DE85 3846 2135 1500 4020 12/ Volksbank Oberberg eG.

Homepage: *www.musikschulemorsbach.de*

Repair-Café Morsbach

Wegwerfen - nein, danke. Besuchen Sie das Repair-Café Morsbach am **02.03.2019** von 10.00 bis 13.00 Uhr in den Räumen der Tagespflege Reinery, Am Prinzen Heinrich 5. Sie benötigen Hilfe bei PC-Problemen oder haben Fragen zum Smartphone? Dann kommen Sie ins Repair-Café. Dort erhalten Sie Unterstützung. Mitarbeit ist jederzeit gewünscht.

Ehrenamtsinitiative Team Weitblick Morsbach, Treffpunkt Sonnenschein, Bürozeiten: montags 15.00-17.00 Uhr, Tel. 02294/699 530, E-Mail: *morsbach@weitblick-obk.de*

zum Herausnehmen

Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

Haushaltssatzung
der Gemeinde Morsbach für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) - in der aktuell gültigen Fassung - hat der Rat der Gemeinde Morsbach mit Beschluss vom 11.12.2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit
dem Gesamtbetrag der Erträge auf **26.513.311 €**
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf **29.329.081 €**

im Finanzplan mit
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **25.461.681 €**
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **26.355.746 €**
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf **7.151.341 €**
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf **8.926.750 €**
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf **1.775.819 €**
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf **320.653 €**

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf **1.882.029 €** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **4.306.562 €**

festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf **2.815.770 €** festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **8.000.000 €** festgesetzt.

§ 6

(nachrichtliche Angabe)

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	430 v.H.
b) für die sonstigen Grundstücke (Grundsteuer B)	535 v.H.
2. Gewerbesteuer	470 v.H.

§ 7

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen von mehr als 15.000 € sind im Sinne von § 83 Absatz 2 GO NRW als erheblich anzusehen.
2. Als erheblich im Sinne des § 81 Absatz 2 Nr. 1 GO NRW gilt ein zusätzlicher Jahresfehlbetrag der 7,5 v.H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans des laufenden Haushaltsjahres übersteigt.
3. Als erheblich sind Mehraufwendungen im Sinne des § 81 Absatz 2 Nr. 2 GO NRW dann anzusehen, wenn im Einzelfall 5 v.H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans des laufenden Haushaltsjahres übersteigen. Das Gleiche gilt für Mehrauszahlungen in Bezug auf die Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Haushaltsjahres.
4. Als geringfügig im Sinne des § 81 Absatz 3 GO NRW gelten Investitionen und Instandsetzungen an Bauten bis zu einem Betrag von 5,0 v.T. der Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Haushaltsjahres. Für den Fall, dass für diese Investitionen oder Instandsetzungen an Bauten gesicherte anteilige investive Einzahlungen vorhanden sind, ist die Regelung gemäß Satz 1 nicht auf die investiven Auszahlungen sondern auf den Saldo (Auszahlungen minus Einzahlungen) anzuwenden.
5. Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 10.000 € werden in den Maßnahmeplänen zusammengefasst dargestellt. Investitionen oberhalb der Wertgrenze werden als Einzelinvestitionen separat ausgewiesen.

§ 8

Die Ansätze für Maßnahmen des Integrierten Handlungskonzeptes exklusive der Planungskosten werden vorbehaltlich der Bewilligung entsprechender zweckgebundener Zuwendungen freigegeben. Über Ausnahmen entscheidet der Rat.

§ 9

Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig umzuwandeln" (ku) angebracht ist, sind frei werdende Stellen dieser Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe in Stellen niedrigerer Besoldungs- bzw. Entgeltgruppen umzuwandeln. Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig wegfallend" (kw) angebracht ist, dürfen frei werdende Stellen dieser Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe nicht mehr besetzt werden.

§ 10

Die Haushaltsermächtigungen folgender Haushaltspositionen bleiben bis zur Freigabe durch den Rat gesperrt:
- 531900/1.36.03.01 i.H.v. 5.000 € für die Förderung der Jugendarbeit in den Vereinen
- 531900/1.52.04.01 i.H.v. 50.000 € für die Förderung der Ansiedlung junger Familien
- 531800/1.57.01.01 i.H.v. 3.800.000 € für den Breitbandausbau
- die Investitionsprojekte:
  - o 5540022 Kirchstraße
  - o 5540024 Am Eichhölzchen
  - o 5540025 Alzen Straßenbau
  - o 5540040 Deckensanierung Rhein - L94
  - o 5214007 InHK Umbau und Erneuerung Schulzentrum

§ 11

1. Aufwandsbudgets
Die Aufwandsbudgets werden auf der Ebene der Produktgruppen (Profit-Centern) gebildet. Alle Aufwendungen innerhalb der Produktgruppe bilden das Budget. Die Bewirtschaftung der Budgets darf jedoch nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führen.

2. Auszahlungsbudgets
Die Auszahlungsbudgets umfassen alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit der jeweiligen Investitionsprodukte.
Auf dieser Ebene erfolgt auch die aktive Verfügbarkeitskontrolle (Haushaltsüberwachung). Werden die Ansätze der Budgets überschritten erfolgt hierüber eine Mitteilung bzw. bei einer Überschreitung über 15.000 € eine Vorlage zur Genehmigung an den Rat.

3. Budgetbewirtschaftung
a. Das vorgegebene Budget stellt einen feststehenden Finanzrahmen dar, der grundsätzlich nicht korrigiert (nachgebessert) werden kann.
b. Oberste Priorität bei der Ausführung des Haushaltes hat der Haushaltsausgleich insgesamt. Einsparungen werden deshalb grundsätzlich nicht ins Folgejahr übertragen. Lediglich im Bereich der mit den Schulen vereinbarten Ansätze erhöhen nicht verbrauchte Ermächtigungen des laufenden Jahres den Haushaltsansatz des Folgejahres bzw. verringern Haushaltsüberschreitungen den Ansatz des folgenden Jahres.

Bekanntmachungsanordnung
Die vorstehende Haushaltssatzung der Gemeinde Morsbach für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 75 Abs. 4 GO erforderliche Genehmigung der Verringerung der Rücklage ist vom Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Gummersbach mit Verfügung vom 21.01.2019 erteilt worden.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 11. Februar 2019 bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses gem. § 96 Abs. 2 GO NRW innerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses in Zimmer OG. 03 öffentlich aus und ist unter der Adresse www.morsbach.de im Internet verfügbar.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,
a) eine vorgeschriebene Genehmigung oder Anzeige fehlt,
b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsachen bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Morsbach, den 09.02.2019

Bukowski
- Bürgermeister -

Auflösung des Zweckverbandes „Bergischer Transportverband" (BTV)

Die Verbandsversammlung des BTV hat die Auflösung des BTV zum 31.12.2018 in der Sitzung am 19.12.2018 beschlossen. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung durch den Landrat des Oberbergischen Kreises als untere staatliche Verwaltungsbehörde (Landrat) zur Auflösung des Zweckverbandes ist anschließend ebenfalls am 19.12.2018 erteilt worden.

Die Auflösung des BTV zum 31.12.2018 ist gemäß § 20 Abs. 4 Satz 1 in Verbindung mit § 11 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW) am 22.12.2018 durch den Landrat öffentlich bekannt gemacht worden. Die Bekanntmachung erfolgte in der Kölnischen Rundschau / Oberbergischen Volkszeitung sowie Bergische Landeszeitung Wipperfürth/Lindlar, im Kölner Stadtanzeiger / Oberbergischer Anzeiger, im Remscheider Generalanzeiger Ausgaben Radevormwald-Hückeswagen sowie in der Rheinischen Post/ Bergische Morgenpost Radevormwald-Hückeswagen als amtliches Veröffentlichungsblatt im Sinne von § 11 Abs. 1 Satz 1 GkG NRW.

Da die Gemeinde Morsbach Mitglied im BTV war, wird auf die öffentliche Bekanntmachung gemäß § 20 Abs. 4 Satz 1 in Verbindung mit § 11 Abs. 1 Satz 2 GkG NRW hingewiesen.

Morsbach, den 09.02.2019

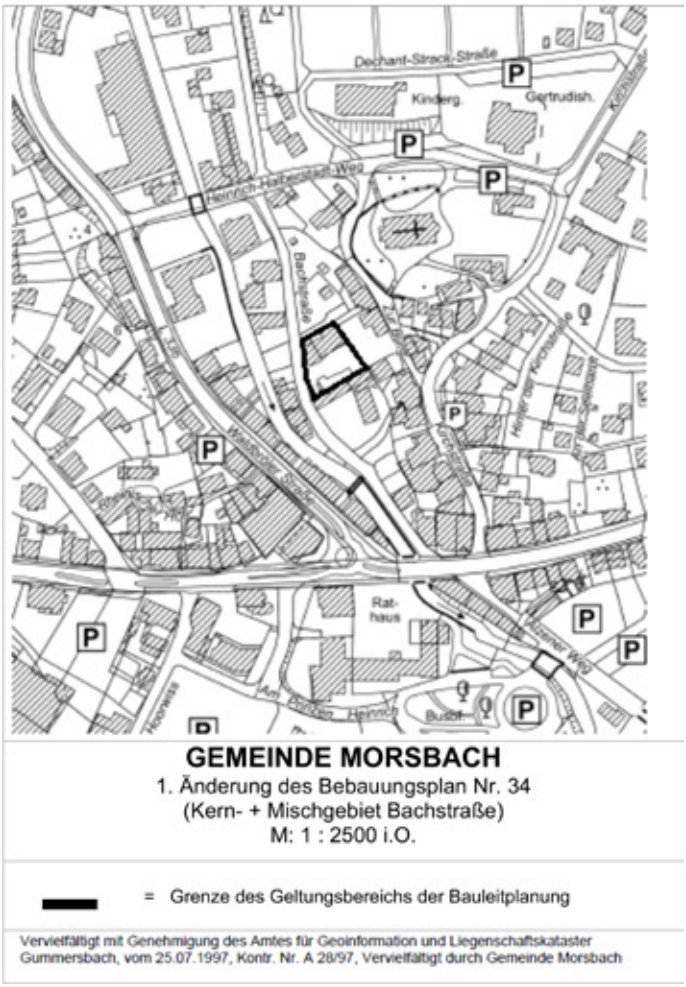
Bukowski
- Bürgermeister -

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 34 (Kern- + Mischgebiet Bachstraße)

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Morsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.11.2018 den Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 34 (Kern- + Mischgebiet Bachstraße) im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Baugesetzbuch gefasst.

Im Zuge dieser Änderung wird für das Grundstück im Geltungsbereich der 1. Änderung des BP 34 die überbaubare Fläche ohne Veränderung der Netto-Baufläche sowie die zulässige Höhenentwicklung angepasst. um anstelle des zum Abriss vorgesehenen Gebäudebestandes Möglichkeiten zur baulichen Wiedernutzbarmachung bzw. eine Anpassung an eine geänderte Nutzungsanforderung zu schaffen. Alle anderen Festsetzungen des Bebauungsplanes werden von der Änderung nicht berührt und werden beibehalten.

Die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 + 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch an der Planung beteiligt. Gemäß § 13 (3) BauGB wird darauf hingewiesen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird.



Der Satzungsentwurf einschl. Planzeichnung wird in der Zeit vom

18.02.2019 bis zum 18.03.2019 (einschl.)

montags bis freitags in der Zeit von 08:00 - 12:00 Uhr, montags in der Zeit von 14:00- 16:00 Uhr und donnerstags in der Zeit von 14:00 - 18.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach in Zimmer EG 14 öffentlich ausgelegt. Darüber hinaus können die Unterlagen auch unter http://www.morsbach.de/homepage/aktuelle-bekanntmachungen/ eingesehen werden. Während der Auslegungsfrist können Anregungen zu dem Satzungsentwurf schriftlich beim Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Postfach 11 53, 51589 Morsbach, oder zur Niederschrift im Rathaus, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Zimmer EG 14, vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Anregungen oder Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Gemäß § 2 Abs. 3 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung – BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516), zuletzt geändert durch VO vom 05.08.2009 (GV. NRW. S. 442, ber. S. 481) wird hiermit durch den Bürgermeister bestätigt, dass der Wortlaut der vorstehenden Beschlüsse mit dem Wortlaut der Beschlüsse des Bau- und Umweltausschusses vom 27.11.2018 übereinstimmt und nach § 2 Abs. 1 und 2 BekanntmVO verfahren worden ist.

Die Abgrenzung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 34 (Kern- + Mischgebiet Bachstraße) ist in dem vorstehenden (unmaßstäblich) verkleinerten Übersichtsplan kenntlich gemacht.

Bekanntmachungsanordnung:

Gemäß den Bestimmungen des Baugesetzbuches, hier insbesondere § 2 Abs. 1 und § 3 Abs. 2 BauGB sowie § 2 Abs. 3 und 4 der BekanntmVO wird die vorstehende Bekanntmachung hiermit angeordnet und öffentlich bekannt gemacht.

Morsbach, den 25.01.2019

Bukowski
- Bürgermeister -

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Gemeinde über Karneval

An Weiberfastnacht **(28.02.2019)** sind die Dienststellen der Gemeindeverwaltung nur bis 10.00 Uhr erreichbar.
Am Rosenmontag **(04.03.2019)** bleibt das Rathaus ganztägig geschlossen.
Der Baubetriebshof ist an beiden Tagen bis 12.00 Uhr geöffnet.
Die Gemeindebücherei bleibt vom **28. Februar bis 4. März 2019** geschlossen. Dies gilt auch für die sonst übliche Öffnungszeit am 1. Samstag im Monat **(02.03.2019)**.

Sitzungstermine

Folgende gemeindliche Gremien tagen im Februar im Sitzungssaal des Rathauses Morsbach:
Donnerstag, 14.02.2019, 18.00 Uhr: Bau- und Umweltausschuss
Dienstag, 19.02.2019, 18.00 Uhr: Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 26.02.2019, 18:00 Uhr: Rat

Weitere Information erhalten Sie unter *https://www.morsbach.de/blog/uncategorized/sitzungstermine-4/*

Probleme bei der Abfallbeseitigung?

Trotz aller Bemühungen kommt es im Bereich der Abfallbeseitigung gelegentlich zu Problemen oder Fragen.
Bei folgenden Problemen oder Fragen (keine abschließende Aufzählung) wenden Sie sich bitte vormittags an Frau Christa Peitsch im Rathaus, Zimmer EG 019, Telefon: 02294 / 699 122, E-Mail: *rathaus@gemeinde-morsbach.de*:

- der vorhandene Abfallbehälter ist defekt/wurde bei der Leerung beschädigt
- der Abfallbehälter wurde am Leerungstermin nicht geleert, obwohl er rechtzeitig **(bis 6.00 Uhr)**, am richtigen Standort und in richtiger Richtung zur Leerung bereit stand
- der Leerungsort der Abfallbehälter muss verändert werden
- die vorhandenen Abfallbehälter haben nicht die richtige Größe für den tatsächlichen Anfall von Abfall/Wertstoffen
- derzeit werden keine Abfallbehälter benötigt
- es werden neue Abfallbehälter benötigt
- Abfallbehälter sollen mit dem oder den Nachbarn gemeinsam genutzt werden
- allgemeine Fragen zum Bereich Abfallbeseitigung

Bitte beachten Sie, dass die Mitarbeiter der Entsorgungsunternehmen nicht Ihre Ansprechpartner für allgemeine Diskussionen oder Kritik sind; auch hier ist die Gemeinde Morsbach, Frau Peitsch, für Sie der zuständige Ansprechpartner.

Positive Anmerkungen oder Lob können Sie selbstverständlich auch den Mitarbeitern der Entsorgungsunternehmen zukommen lassen!

Da der „Gelbe Sack" und die „Glascontainer" keine Bestandteile der kommunalen Abfallentsorgung sind, wenden Sie sich bitte direkt an die Bergische Wertstoff-Sammel-GmbH (BWS) in Engelskirchen, Tel.: 0800 / 4444 229 (gebührenfrei) oder per E-Mail an *info@bws-engelskirchen.de* .

Aktiv mit dem Repair-Café

Aktiv werden und bleiben, das schafft Lebensfreude und Kontakte, verstärkt Beziehungen und schweißt Freunde zusammen. Ganz getreu dem Motto: wer rastet der rostet... In diesem Sinne startete das Team vom Repair-Café Morsbach mit einem geselligen Beisammensein ins neue Jahr. Alle Beteiligten, darunter auch junge Ehrenamtler, sind nach wie vor auch im 5. Jahr mit Eifer dabei. Die Aufgaben im Repair-Café: Freude am Reparieren und an der Arbeit mit Menschen, Aufgeschlossenheit, Kommunikationsvermögen, Kreativität, andere Talente einbringen, Unterstützung bei Kaffee und Kuchen. Der dafür notwendige Zeitaufwand: monatlich, jeden 1. Samstag, vormittags von 9.00-13.00 Uhr. Der Lohn dafür: Dank, Anerkennung, höhere Lebensqualität durch eigene Zufriedenheit, neue Kontakte, nette Begegnungen und viel Inspiration. Wollen Sie uns ehrenamtlich unterstützen? Dann melden Sie sich bei der Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Bürozeiten: montags von 15.00-17.00 Uhr. Tel.: 02294/699-530. Email: *morsbach@weitblick-obk.de* oder *www.obk.de*. Foto: privat

Neuer Sitzungstermin Jugendrat Morsbach am Mittwoch 13.02.2019

Die für den 30.01.2019 anberaumte konstituierende Sitzung musste kurzfristig ausfallen. Neuer Termin für die konstituierende Sitzung ist der **13.02.2019**, 17.30 Uhr. Alle, die Interesse an einer Mitarbeit im Jugendrat haben, sind eingeladen an dieser Sitzung im Rathaus, Besprechungszimmer OG 20 teilzunehmen. Teilnehmen kann jeder im Alter von 12-20 Jahren, der im Gemeindebiet wohnt oder eine Morsbacher Schule besucht. Der Jugendrat verwaltet ein eigenes Budget und kann somit selbständig Projekte oder Freizeitangebote organisieren. Außerdem besteht die Möglichkeit an Ausschusssitzungen teilzunehmen und dort eigene Interessenlagen darzulegen. Weitere Informationen sind auf der Homepage des Jugendrates unter *www.jugendrat-morsbach.de* zu finden.

Neuer Kurs der Alzheimer Gesellschaft im Bergischen Land e.V. für Betreuungskräfte und DemenzbegleiterInnen

„Du bist nicht meine Tochter!“ oder „Ich will nach Hause!“

Alle, die mit Menschen mit Demenz zusammen sind, kennen solche Situationen und wissen oft nicht, wie sie reagieren sollen. Pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz sind besonders belastet und benötigen Unterstützung. Hier können geschulte Betreuungskräfte helfen, damit die Pflegenden hin und wieder ein paar Stunden zur Verfügung haben, um neue Kraft zu tanken und sich zu erholen. Die Alzheimer Gesellschaft im Bergischen Land e.V. bietet auch in 2019 (**16.2.-13.4.2019**) wieder einen Kurs für Betreuungskräfte in der Begleitung ►

stricker
Tischlerei - Innenausbau - Bauelemente
Hochwärmegedämmte und einbruchhemmende
Aktions-Haustüren
in Holz, Aluminium und Kunststoff nach Maß.

Zur Türenauswahl:
www.aktions-haustueren.de
Winteraktion ab sofort gültig!
Tischlerei Stricker e.K. • Inh.: Maik Kösling • Industriestr. 5 • 51597 Morsbach
Tel: 02294 / 1212 • mail@tischlerei-stricker.de
www.tischlerei-stricker.de • facebook.com/TischlereiStricker

Gold-Kontor
An- u. Verkauf von Gold, Silber, Zahngold u. Schmuck
Sofort Bargeld
Mo., Mi. u. Fr. 10 - 17 Uhr
Morsbach Alzener Weg 1 (am Kreisverkehr)

www. stangier-frisoere.de

Pizzeria & Ristorante
Da Antonio
51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10
Tel. 02294 - 9220
Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr
So.: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag
www.portopizza.de

Mit dem Service vor Ort
Brillenstube Morsbach
Waldbröler Straße 5 • Morsbach
Telefon 02294-6313 • www.brillenstube-morsbach.de

demenzkranker Menschen an. In dieser Schulung erfahren Sie, wie Sie auch mit scheinbar unverständlichen Verhaltensweisen umgehen können und wie ein entspannter Umgang mit den Betroffenen möglich wird. Das Kursangebot richtet sich in erster Linie an Menschen, die Demenzkranke betreuen und begleiten möchten; er ist auch gleichermaßen geeignet für betroffene Angehörige.

Er erfüllt die Vorgaben des Pflegeversicherungsgesetzes; am Ende des Kurses erhalten die Kursteilnehmer ein Zertifikat, das sie zur Betreuung demenzkranker Menschen im ambulanten Bereich berechtigt. Der Stundenumfang beträgt 44 Unterrichtsstunden, die in 10 Schulungsterminen – samstags und montags am Spätnachmittag – vermittelt werden.

Die Teilnahmegebühr beträgt 195,- €. Der Veranstaltungsort wird noch bekanntgegeben. Weitere Informationen erhalten Sie bei: Ursula Wolf, Tel.: 0151/ 54 80 13 96 oder Email: *ursula.wolf@bergische-alzheimer.de*

Karnevalistisches Treiben in der Seelhardt

Der MGV Eintracht Morsbach lädt nach dem Rosenmontagszug 2019 in die Gaststätte „An der Seelhardt“ ein. Lassen Sie in geselliger Runde bei Kaffee, Kuchen, dem einen oder anderem Kaltgetränk und musikalischer Unterhaltung den Tag bei der Eintracht ausklingen. Foto: privat

„Leute, wie die Zeit vergeht...“ Das stand vor 10 Jahren im Flurschütz:

- Richtlinien zur Förderung regenerativer Energienutzung
- Jahresrückblicke verschiedener Morsbacher Vereine
- Sternsinger sammelten 27.000 Euro
- Tischtennisjugend im Pokalfinale
- Realschüler spielten Börse
- Wege brauchen Pflege
- NABU fordert: Solarfreundliche Firstausrichtung in B-Plänen

Wenn Sie mal etwas nachlesen wollen: Alle 358 Flurschützausgaben seit dem 01.09.2001 finden Sie unter *www.morsbach.de*!

Jahreshauptversammlung des „Klangwerk Morsbach“ am 13.01.2019

Am 13.01.2019 fand im Proberaum des „Klangwerk Morsbach“ die Jahreshauptversammlung des Vereins statt. Auf der Tagesordnung standen viele Themen, die das vergangene Jahr 2018 geprägt haben. Dazu gehörten unter anderem das Neujahrskonzert im Januar, die zum zweiten Mal ausgeführte Schlagerparty im Juni und ein außermusikalischer Ausflug mit der Jugend in das Jump House nach Köln. Zudem konnte der Verein wieder einmal auf zahlreiche traditionelle Auftritte zurück schauen. Dazu gehörte das Schlachtfest des MGV „Eintracht“, die Erntedankfeste in Lichtenberg und Friesenhagen sowie die Schützenfeste in Dieringhausen, Birken-Honigsessen und zum zweiten Mal das Schützenfest in Wissen. Aber auch neue und andere Termine hat das Klangwerk Morsbach im Jahr 2019 wahrnehmen können. Dazu gehörte die musikalische Gestaltung in Lichtenberg im Zelt nach dem traditionellen Erntedankfestzug, wie auch der besondere Auftritt im Mai bei der MGV „Eintracht“ Morsbach bei ihrem Sängerfest im großen Festzelt. Mit dem großen Engagement und viel Spaß an der Musik soll es auch im Jahr 2019 weitergehen. Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Frank Reuber (Stellvertretung Sandra Köster), Geschäftsführerin: Giulia Reuber (Stellvertretung Kerstin Kern), Kassierer: Christopher Klein (Stellvertretung Kenan Prelic). Dem erweiterten Vorstand gehören außerdem Lisa Böhmer, Uwe Klein, Stefan Neuhoff, Aylin Prelic, Chiara Klein, Rebekka Reuber, Jana Bender, Nina Berg und Matthias Heuer an. Der Verein freut sich über jeden, der ebenfalls Spaß an der Musik hat und gerne mal vorbei schauen möchte. Geprobt wird immer dienstags um 19.00 Uhr im Proberaum des Klangwerk Morsbach in der Hahner Straße.

Bestattungen
Puhl
Ihr Meisterbetrieb
Morsbach · Lichtenberg · Brüchermühle · Odenspiel
Denklingen · Friesenhagen · Reichshof-Wildbergerhütte

- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen
- Ruheforst

Tel. 02294 1398
oder 02297 9028951
www.im-trauerfall.de
info@im-trauerfall.de

Auf der Hütte 1
51597 Morsbach

Siegener Str. 34
51580 Reichshof/Wildbergerhütte

Die Malwerkstatt
Neue Malkurse ab Februar:
Urlaubstag am Farbenmeer: Auszeit mit Aquarell und Stiften
Malen als Spiel: AcrylSpaß – alles andere als Alltag
Die Malwerkstatt im NaturKulturHaus in Morsbach-Ellingen
www.die-malwerkstatt.de 02294 - 9000140

MIETWAGEN
MICHAEL DEIPENBROCK
Tel. 0 22 94 / 99 12 17
freundlich • preiswert • zuverlässig
Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

Unsere Leistungen:
• Bestrahlungsfahrten
• Dialysefahrten
• Krankenfahrten für alle Kassen
• Clubtouren
• Bahnhoftransfer
• Flughafentransfer
• Eil- und Kleintransporte
• Kurier- und Botenfahrten

Action, Spaß und Meer mit der Kolpingjugend Morsbach

10 Tage voll Spiel, Spaß und Action – das können Kinder zwischen 9 - 14 Jahren auf der Sommerfreizeit der Kolpingjugend Morsbach erleben! Auch Interessenten aus anderen Orten sind herzlich willkommen!

Die Freizeit findet statt in Bylderup Bov in Dänemark, kurz hinter der deutschen Grenze. Vom **30. Juli bis 09. August 2019** wird dort den Teilnehmern ein buntes Programm geboten. Geländespiele, Abend-Shows und Sportspiele sorgen für beste Abwechslung. Auch Discos, Gottesdienste und noch vieles mehr erwarten die Kinder. Tagesausflüge ans Meer gehören zu den Highlights der Fahrt. Anmeldungen und Infos gibt es im Pfarrbüro Morsbach (Heinrich Halberstadt-Weg 9, 51597 Morsbach; Tel. 02294/238; Mail: *morsbach@kath-mfw.de*) oder online unter *www.facebook.com/Kolpingjugend.Morsbach*.

Termine des NABU-Ortsvereins Morsbach

23.02.2019, 14.00 Uhr
Pflegemaßnahmen an der Amphibien-Leiteinrichtung bei Ellingen (falls Frost und Schnee: Ausweichtermin 02.03.2019), Helfer sind willkommen. Treffpunkt: Parkplatz am Kurpark Morsbach (Fahrgemeinschaften)

09.03.2019, 10.00-16.00 Uhr
Obstbaumschnittkurs mit Olaf Schriever (Biologische Station Oberberg) und Felix Buchen (NABU Morsbach), Treffpunkt um 10.00 Uhr: „Lichtenberger Hof" in Morsbach-Lichtenberg (Ortsmitte), Theorie und Mittagsimbiss, nachmittags Praxiskurs, Teilnahmegebühr: 25,00 Euro/Person zzgl. Imbiss und Getränke, Anmeldung erforderlich unter Tel. 0151/23624724

Obstbaumschnittkurs:

Richtige Pflege für Luxemburger Triumpf und Danziger Klarapfel

Viele Mitbürger haben in den vergangenen Jahrzehnten neue Obstbäume gepflanzt oder alte Obstkämpe erworben. Der NABU Morsbach begrüßt diese Initiative, trägt sie doch nicht nur zur Selbstversorgung mit frischen Obst bei, sondern dient auch dem Naturschutz in Form von Schaffung neuer Nahrungs- und Brutstätten für die verschiedensten Tierarten. Doch es reicht nicht aus, nur neue Obstbäume zu pflanzen oder alte Bäume zu erhalten, sondern sie müssen auch gepflegt und beschnitten werden, sollen sie noch viele Jahre Früchte tragen.

Der NABU Morsbach bietet daher einen Obstbaumschnittkurs mit Olaf Schriever (Biologischen Station Oberberg) und dem Gärtnermeister Felix Buchen an. Demonstriert wird, wie ein richtiger Erziehungs- oder Verjüngungsschnitt an beispielsweise Luxemburger Triumpf und Danziger Klarapfel, zwei alte Oberbergische Apfelsorten, vorgenommen wird. Auch werden andere Obstbaumarten behandelt. Die Fachleute werden zudem auf den richtigen Pflanzstandort, die Sortenwahl und Obstbaumschädlinge eingehen sowie individuelle Fragen beantworten.

Der Obstbaumschnittkurs vermittelt theoretische und prak- ►

Elektrotechnik Müller
Elektrotechnikermeisterbetrieb

Sie suchen einen **kompetenten und zuverlässigen Partner** für elektrotechnische Angelegenheiten in Morsbach und Umgebung?

Dann sind sie bei uns genau richtig.

Wir beraten Sie gerne in Ihrer Firma, vor Ort auf der Baustelle oder natürlich auch bei ihnen zu Hause.

Dominik Müller
Tel. +49 170 81 74 524
www.etmueller.de
info@etmueller.de

Elektrotechnik Dominik Müller
Sonnenstraße 2
51597 Morsbach-Wendershagen

Bender & Bender
- Immobilien Gruppe -
Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung!
Rufen Sie uns unverbindlich an!
Bahnhofstr. 5 • 51597 Morsbach • 0 22 94 / 99 22 80 5 • www.bender-immobilien.de

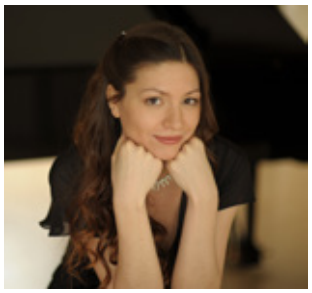
40 Jahre Containerdienst
35 Jahre Baustoffhandel
STINNER GMBH
Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m² Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.
02294/575
Wissener Straße 108
51597 Morsbach-Volperhausen
info@stinner-morsbach.de
www.stinner-morsbach.de

KRANKEN-PFLEGEPRAXIS
kompetent sozial zuverlässig
Birgit Klein-Schlechtingen
Krankenschwester
Bergstraße 8 - 51597 Morsbach-Lichtenberg
Ambulante Alten- u. Krankenpflege
Familienpflege
Warmer Mittagstisch
Pflegekurse, Beratung und Schulung
Tel. 02294/1719 Fax 7805

tische Grundkenntnisse für alle Baumarten und findet am Samstag, **09.03.2019** von 10.00-16.00 Uhr, statt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr im „Lichtenberger Hof", einer Gaststätte in der Ortsmitte von Morsbach-Lichtenberg. Dort findet die theoretische Einführung statt. Nach dem Mittagsimbiss erfolgt nachmittags der Praxiskurs im benachbarten Böcklingen. Die Teilnahmegebühr beträgt 25,00 Euro pro Person zzgl. Imbiss und Getränke. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 0151/23624724 oder Email *buchenfelix@aol.com*. Geeignete Kleidung sollte, Schnittwerkzeug kann mitgebracht werden.

Olaf Schriever von der Biologischen Station Oberberg bei einem Obstbaumschnittkurs. Foto: C. Buchen

Klavierkonzert der Spitzenklasse



Im Rahmen der Konzertreihe „Weltklassik am Klavier" startete die Pianistin Ekaterina Litvintseva am 12. Januar unter dem Motto „Kaleidoskop der Gefühle - Sturmsonate und symphonische Etüden!" in der Kulturstätte Morsbach vor einem begeisterten Publikum ins neue Jahr 2019.

Etwa 70 Besucher, viele aus anderen Gemeinden, waren dorthin gekommen. Zum Schluss gab es Standing Ovations. Die Künstlerin war zu Tränen gerührt und versprach, im nächsten Jahr wieder nach Morsbach zu kommen. Da sie mit Mann und Kind in Köln-Porz wohnt, hat sie der Pate der Konzertreihe, Altbürgermeister Horst Jütte, spontan als Dank für das tolle Konzert zu einem Sommertag nach Morsbach eingeladen. Die Künstlerin interessiert sich für die hiesige Basilika, nachdem Horst Jütte ihr von diesem Schatz erzählt hatte.

Nach dem Konzert haben viele Besucher mit Bewunderung über die Qualität des Konzertes gesprochen und sich spontan bedankt.

Auf dem Programm des Konzertes standen Werke von Beethoven, Schubert, Chopin und Schumann. Ihre Kindheit und Jugend verbrachte Ekaterina Litvintseva am nördlichen Polarkreis, blickte aus dem Fenster auf das nördliche Eismeer mit der klaren Luft und den im Winter wie gemeißelt erscheinenden Eisbrocken und erlebte im Sommer die zauberhafte Farbenpracht der Tundra. Dieses Leben prägte ihren Sinn für Klarheit und Farben auch am Klavier.

Ekaterina wurde 1986 in Magadan (Russland) geboren und erhielt dort ihre erste musikalische Ausbildung. Schon mit 16 Jahren studierte sie in Moskau, später in Köln, sowie in Würzburg. Bereits mit 10 Jahren gewann Ekaterina einen ersten Preis und setzte diesen Erfolg bei zahlreichen Wettbewerben fort. Sie trat in namhaften Konzertsälen auf, u.a. Bremer Glocke, Hamburger Musikhalle, Konzerthaus Berlin und Beethovenhalle Bonn. Ekaterina hat vier CDs eingespielt: Klavierkonzerte von Mozart und Chopin, Klavierwerke des jungen und späteren Rachmaninow.
Das nächste Konzert der Reihe „Weltklassik am Klavier" findet am Samstag, **02.03.2019**, 17.00 Uhr, mit der Pianistin Yu Mi Lee in der Kulturstätte Morsbach statt. Reservierungen über die Webseite *www.weltklassik.de*. Karten sind darüber hinaus auch an der Abendkasse erhältlich.

Impressum

Der *„Flurschütz"* ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.100 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt *„Flurschütz"* kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: *flurschuetz@gemeinde-morsbach.de*.

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/998778-2, Fax. 02265/998778-6,

Email: *flurschuetz@c-noxx.com*.

Vereinsnachrichten im „Flurschütz"

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz" mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben" werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Texte müssen per Email oder auf CD möglichst im docx-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos und Grafiken bitte separat beifügen und nicht in den Text „einbetten".

Texte und Fotos senden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (= bis 15.02.2019) vor dem Erscheinungstermin an die Gemeinde Morsbach, Stichwort „FLURSCHÜTZ", Bahnhofstr. 2/Rathaus, 51597 Morsbach,

Email: *flurschuetz@gemeinde-morsbach.de*.

Der nächste *„Flurschütz"* erscheint am **02.03.2019**.

Alle Ausgaben des *„Flurschütz"* finden Sie auch im Internet unter *www.morsbach.de*.

Der *„Flurschütz"* legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse *flurschuetz@gemeinde-morsbach.de*.

Saisonvorbereitung und Aussicht auf 2019, FS Racingteam Morsbach

Das FS Racingteam aus Morsbach befindet sich aktuell in den Vorbereitungen für die Motorradrennsaison 2019. In der neuen Saison wird die Mannschaft um Fahrer Frank Schumacher erneut bei der SportbikeMasters Serie, in der Pro Thunder Klasse, an den Start rollen. Nach dem guten und etwas unerwarteten 3. Platz in der Meisterschaft in der vergangenen Saison sind die Erwartungen entsprechend hoch gesteckt. Schumacher, der dieses Jahr seinen 40. Geburtstag feiern wird, führt hierzu aus: „Die letzte Saison ist bereits sehr gut für uns gelaufen. Auf diesen Erfahrungen haben wir weitere Optimierungen an unserer Ducati Panigale 899 vorgenommen, um uns weiter zu verbessern. Nachdem wir letztes Jahr schon Dritter geworden sind, muss unser Anspruch eine Verbesserung der Gesamtplatzierung sein. Wirtschaftlich ist es sehr beruhigend, dass alle Partner und Sponsoren der Saison 2018 uns auch in 2019 unterstützen werden. So konnten wir unseren Fokus schon früh auf die Detailarbeit bei der Technik legen. In der Meisterschaft wird es einige Neuzugänge von jungen Fahrern geben, die verdammt fix unterwegs sein werden. Somit ist eine realistische Einschätzung sicherlich erst nach den ersten Rennläufen möglich, aber einen erneuten Platz unter den Top 3 trauen wir uns durchaus wieder zu. Ob es weiter nach vorne gehen kann, wird sich zeigen. Wir optimieren aktuell das Material im Rahmen unserer Budgets. Zudem habe ich meinen Trainingsplan umgestellt und bin aktuell auf einem sehr guten Fitnesslevel. Wenn keine Verletzung mehr dazwischen kommt, bin ich zuversichtlich, dass wir gute Ergebnisse einfahren werden.“

Die Terminübersicht des Rennteams sieht in 2019 wie folgt aus.

Trainings

18./19. April Mettet, Belgien; 02.-05. Mai Zünd in den Mai, Oschersleben - Gaststart Bridgestone 100 Endurance; 18./19. Juli Mettet, Belgien (*noch unbestätigt)

Sportbike Masters Rennen - Pro Thunder Klasse

25. - 26. Mai - Ducati Clubraces Assen, Niederlande; 27. Juni- 30. Juni - Festival Italia, Oschersleben; 12. Juli - 14. Juli - German TT, Schleiz; 25. Juli - 28. Juli - French Masters, Dijon, Frankreich; 19. - 22. September - Biketoberfest, Oschersleben.

Preis-
garantie
sichern!
Einfach chillen
mit Agger GARANT 2020

Lehnen Sie sich entspannt zurück: Mit AggerStrom GARANT und AggerGas GARANT 2020 profitieren Sie jetzt von einer **Preisgarantie* bis 31.12.2020** sowie einem **Kombivorteil von 50 € pro Jahr**.

Sprechen Sie uns einfach an unter 02261 3003-777 – wir beraten Sie gerne. Mehr auf aggerenergie.de

AggerEnergie

*Die Preisgarantie umfasst den Energiepreis, die Netzentgelte, Steuern und Umlagen mit Ausnahme von nach Vertragsschluss neu eingeführten Steuern, Umlagen und sonstigen hoheitlichen Belastungen sowie Änderungen der Mehrwertsteuer.